



# Nachrichten aus dem Gemeindehaus Zeiningen

## Ausgabe 2 – 2020 / Oktober

... Zeinige – euses Dorf!

### Personelles

#### Neue Auszubildende

Wir freuen uns, seit dem 01. August 2020 zwei neue Auszubildende bei uns im Team zu haben. Silvan Stocker absolviert die Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst, und Mario Wirz startete seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ. Wir wünschen beiden Auszubildenden eine erfolgreiche und aufregende Lehrzeit bei der Gemeinde Zeiningen.

#### Leiter Elektra

Flavio Brogli wurde auf dem Berufungsweg als Nachfolger von Ueli Krähenbühl angestellt. Er hat bis am 30. Juni 2020 das Amt probeweise übernommen, da er in einem weiteren Anstellungsverhältnis steht. Der Gemeinderat freut sich, dass Flavio Brogli entschieden hat, das Amt definitiv und unbefristet zu übernehmen. Die Kontaktangaben der Elektra Zeiningen finden Sie auf unserer Webseite.

#### Mitarbeiterinnen Bibliothek

Valeria Brogli hat sich entschieden, das Bibliotheksteam per 31. August 2020 zu verlassen und vermehrt im Familienbetrieb mitzuhelfen. Die verbleibenden Mitarbeiterinnen der Bibliothek werden zudem in absehbarer Zeit ihre Tätigkeit altershalber aufgeben. Deshalb wurde im Bewerbungsprozess entschieden, bei guten Bewerbungen gleich zwei Personen einzustellen. Somit wird ein reibungsloser Übergang der baldigen Pensionierungen garantiert. Obwohl eine Person mehr im Einsatz steht, erhöhen sich die Total-Stellenprozente der Bibliotheksmitarbeiterinnen nicht. Cäcilia Adler, Leiterin der Bibliothek, möchte entsprechend kürzertreten und übernimmt die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen. Der Gemeinderat freut sich, mit Nicole Schib und Susanne Streit per 01. September 2020 zwei neue Mitarbeiterinnen gefunden zu haben und heisst sie herzlich willkommen.

#### Hauswartteam / Reinigung

Fatima Gudieva hat das Reinigungsteam per 30. Juni 2020 verlassen. Die Stelle wurde aufgrund des zusätzlichen Reinigungsaufwands durch das neue Kindergartenprovisorium anstatt mit bisher 12 % mit neu 20 % ausgeschrieben. Der bewilligte Stellenplan wird mit dieser Erhöhung weiterhin eingehalten. Der Gemeinderat freut sich, mit Fabienne Schaal per 01. September 2020 eine neue Mitarbeiterin gefunden zu haben und heisst sie herzlich willkommen.

#### Neue Lösung Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat trotz intensiver Suche nach einer Nachfolgelösung für die Leitung Bauverwaltung die Stelle nicht neu besetzen können. Deshalb hat sich der Gemeinderat entschieden, neu ein Stelleninserat als Sachbearbeiterin Bauverwaltung und Kanzlei aufzuschalten und keine neue Leitung Bauverwaltung zu suchen. Erfreulicherweise konnten Gaby Bieli und Viviane Frei für die Stelle gewonnen werden. Sie starteten per 01. Oktober 2020 auf der Gemeindeganzlei. Gaby Bieli wird bis November 2020 in einem 40 % Pensum anwesend sein, da sie noch eine Kündigungsfrist hat. Die Leitung der Bauverwaltung übernimmt weiterhin die Gemeindeganzleilerin und wird bei Bedarf vom Ingenieurbüro KSL AG unterstützt. Die Aufgabenfelder der neuen Mitarbeiterinnen werden nach Aufnahme ihrer Tätigkeit genau definiert. Auch hier wird der bewilligte Stellenplan weiterhin eingehalten.

#### Reduktion Arbeitspensum Leiter Finanzen

Roger Wernli, Leiter Abteilung Finanzen, hat per 01. August 2020 sein Pensum von 100 % auf 90 % reduziert. Er hat somit jeweils am Freitag einen «Papi-Tag» und ist neu von Mo-Do anwesend. Der Schalter der Abteilung Finanzen ist am Freitagvormittag wie gewohnt durch Bernadette Manhartsberger besetzt.

## Weitere Mitteilungen

- Laura Burggraf, Temporär-Mitarbeiterin Bauverwaltung 25. Juni bis 11. September 2020

## Infos aus dem Gemeinderat und den Kommissionen

### Schulraumplanung / Mehrzweckhalle

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 wurde auch das Kindergartenprovisorium, welches im Mitteldorf installiert wurde, in Betrieb genommen. Angedacht war, dass das Provisorium bis Juli 2023 besteht und bis dahin ein neues Schulgebäude für den 1. Zyklus (Kindergarten, 1. und 2. Klasse) im Gebiet Brugglismatt erstellt ist. Aufgrund von Planungs-Verzögerungen kann der Neubau nicht mehr rechtzeitig erstellt werden. Das Provisorium wird daher voraussichtlich ein weiteres Jahr im Einsatz bleiben. Der zusätzliche Schulraum soll aufgrund von Synergien und Kosten zusammen mit dem Neubau der Mehrzweckhalle geplant werden. Für die Bedarfserhebung der Vereine sind im Oktober und November 2020 zwei Workshops geplant. Dem Gemeinderat werden die Resultate im Dezember 2020 zur Entscheidung vorgelegt. Die weiteren Schritte werden anschliessend kommuniziert.

Bauverwaltung

### Weiterführung SBB Tageskarten

Im 2019 wurde eine Auslastung der SBB-Tageskarten von 89 % und somit 4 % weniger als im Vorjahr erreicht. Aufgrund des Lockdowns wurden im April gerade mal 4 % der Tageskarten verkauft. Doch bereits im Mai stiegen die Verkäufe erst auf 25 % und im Juni wieder auf 68 % an. Juli und August waren mit rund 96 % zwar weniger ausgebucht als in den Vorjahren (100 %) jedoch sind die Verkaufszahlen trotzdem zufrieden stellend. Der Gemeinderat rechnet im Jahr 2020 mit einem Verlust von rund CHF 5'800.00. Da sich die Verkaufszahlen nach dem Lockdown wieder erholt haben, rechnet der Gemeinderat (vorausgesetzt, dass das öffentliche Leben nicht wieder eingeschränkt wird) im Jahr 2021 wieder mit Verkaufszahlen wie im 2019 und somit mit einer schwarzen Null.

Gemeindekanzlei

### Gemeindeversammlungen 2020

Aufgrund der unsicheren Lage und den nötigen Schutzmassnahmen hat sich der Gemeinderat entschieden, die verschobene Sommer-Gemeindeversammlung vom 01. September 2020 abzusagen. Die geplanten Traktanden Rechen-

schaftsbericht 2019, Rechnung 2019, Verbleib im Jurapark und Kreditabrechnungen Schaufelackerweg werden daher der Wintergemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020 unterbreitet. Eine Urnenabstimmung wird nicht durchgeführt, da dies nur für dringende Geschäfte möglich ist und die pendenten Geschäfte die Kriterien nicht erfüllen.

Die Winter-Gemeindeversammlung wird, wenn möglich, physisch und unter Einhaltung der Abstandsvorschriften ausnahmsweise in der Turnhalle Brugglismatt durchgeführt. **An der Winter-Gemeindeversammlung gilt eine Maskenpflicht.** Am Eingang wird zudem Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, den Abstand von 1.5 m einzuhalten. Die Botschaft wird wie üblich 2 Wochen vor der Versammlung postalisch zugestellt.  
Gemeindekanzlei

### Abrechnung externe Prüfung Kanalisation

Bisher wurden die Kanalisationsanschlüsse bei Bauvorhaben - wenn nötig - von der Aegerter&Bosshardt AG geprüft und der effektive Aufwand der Bauherrschaft weiter verrechnet. Der Gemeinderat hat zur Vereinfachung und besseren Kalkulation der Bauherrschaft entschieden, dass neu Pauschalen für die Kanalisationsprüfung erhoben werden. In der Pauschale der Baugesuchsprüfung sind bereits die Baukontrolle, Abnahme und Einmessung enthalten. Mehraufwände werden zusätzlich verrechnet. Dies sehen wie folgt aus (Ansätze exkl. MWST):

Prüfung Baugesuch:	CHF 800.00 / Gesuch
Projektänderung:	CHF 125.00 / Stunde
ZA* Baugesuche:	CHF 125.00 / Stunde
ZA* Baukontrolle:	CHF 125.00 / Einsatz
ZA* Einmessung:	CHF 190.00 / Einsatz

*\*Zusatzaufwand*

Weitere Details sind dem Merkblatt «Pauschalen externe Prüfung Kanalisation» zu entnehmen. Dieses ist auch auf der Webseite aufgeschaltet.  
Bauverwaltung

### Angebot der Kommission Zeiningen gestern und heute (ZEGUHE)

Die ZEGUHE besteht aus 4 Personen und arbeitet geschichtlich relevante Ereignisse und Themen der Gemeinde Zeiningen auf und veröffentlicht von Zeit zu Zeit spannende Geschichten der Zeiniger Vergangenheit (z.B. im Schäsli). Aktuell erarbeiten sie eine kleine Chronik der Dorfgeschichte, welche dann auf unserer Webseite veröffentlicht werden

soll. Sie sammeln und archivieren auch alte Fotos und Dokumente und bieten Recherchearbeiten zur Zeiniger Vergangenheit für Private an. Die ersten 2 Beratungs- resp. Recherchestunden sind dabei kostenlos. Weitere Leistungen sind der Kommission mit CHF 30.00 pro Stunde zu entschädigen. Wer mehr zum Angebot der ZEGUHE erfahren möchte oder Recherchearbeiten wünscht, darf sich mit Stefan Wunderlin, Tel. 061 851 27 15 in Verbindung setzen.

Kommission Zeiningen gestern und heute

### **Strategie Gemeindeliegenschaften**

Der Gemeinderat hat sich intensiver mit den gemeindeeigenen Gebäuden auseinandergesetzt.

Die Planung des Neubaus des Mehrzweckgebäudes (MZG) ist in vollem Gange (Workshop mit Vereinen). Sollte ein Neubau im Gebiet Ännermatt entstehen, will der Gemeinderat das Areal Mitteldorf (MZG, Parkplätze, Spielplatz und Hartplatz, ohne Schulhaus Mitteldorf) verkaufen.

Zur Strategie des Schwesternhauses und des Kägihauses laufen zurzeit noch Abklärungen und über die Massnahmen wird später informiert. Alle anderen gemeindeeigenen Liegenschaften sind in gutem Zustand und benötigen «normalen» Unterhalt. Dieser wird jeweils zusammen mit dem Budget definiert und der Einwohnergemeinde im Budget oder als Verpflichtungskredit unterbreitet.  
Gemeinderat

### **Kanton Aargau lanciert Notfalltreffpunkte**

Unerwartete Ereignisse können den Alltag auf den Kopf stellen. Das hat die Corona-Pandemie eindrücklich gezeigt. Dieses Ereignis schien vor kurzem noch undenkbar, doch das neue Corona-Virus hat sich vor allem auf unser Gesundheitssystem und unser Sozialleben ausgewirkt. Was aber, wenn bei der nächsten Krise die Strom- oder Telefonie-Netze betroffen sind? Wie setzen wir dann einen Notruf an Feuerwehr, Sanität oder Polizei ab? Was machen wir, wenn der Wohnort evakuiert werden muss? Und wie versorgen wir uns mit lebenswichtigem Trinkwasser im Fall einer Störung der Trinkwasserversorgung? Um der Bevölkerung bei solchen Ereignissen Unterstützung zu bieten, werden im Kanton Aargau ab dem 15. Oktober 2020 sogenannte Notfalltreffpunkte eingeführt.

Wenn wir Zeinigerinnen und Zeiniger bei solch einem grösseren Ereignisfall Unterstützung benötigen, können Notfalltreffpunkte zur Anlaufstelle für die Bevölkerung und zum lokalen Dreh- und Angelpunkt des Krisenmanagements werden, um Hilfe und Informationen zu erlangen. Mindestens einen Notfalltreffpunkt gibt es in jeder Aargauer

Gemeinde. Von den im Ereignisfall besetzten Notfalltreffpunkten aus kann die Bevölkerung Notrufe absetzen, auch wenn das private Telefon nicht mehr funktioniert. Notfalltreffpunkte dienen bei grösseren oder längeren Krisen auch als Sammelort für Evakuierungen oder als Anlaufstelle für Informationen.

Das Projekt "Notfalltreffpunkte" wurde von der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau ins Leben gerufen und mit kommunalen und regionalen Partnern wie Gemeinden, Regionalen Führungsorganen, Feuerwehren, Zivilschutz und weiteren Partnern gemeinsam umgesetzt.

Wird die Besetzung der Notfalltreffpunkte von den zuständigen Stellen wie z. B. dem Kantonalen Führungsstab ausgelöst, so werden sie von den Feuerwehren im Kanton initial besetzt. Dann können schon Notrufe abgesetzt werden. In der Folge übernimmt dann der Zivilschutz den Betrieb der Notfalltreffpunkte und erweitert das Leistungsangebot. Die Bevölkerung wird über die App "Alertswiss" oder über das Radio über die Inbetriebnahmen eines Notfallpunkts informiert.

In unserer Gemeinde befindet sich der Notfalltreffpunkt im Schulhaus Brugglismatt 2, Friedhofweg 16.

Mehr Informationen finden sich ab dem 15. Oktober 2020 unter [www.notfalltreffpunkte.ch](http://www.notfalltreffpunkte.ch). Jeder Haushalt erhält darüber hinaus Broschüren zu den Notfalltreffpunkten, die studiert und zugänglich aufbewahrt werden sollten.

Gemeindekanzlei

### **Biken und Reiten im Wald**

Das Reiten und das Fahren abseits von Waldstrassen und Waldwegen gilt als unzulässige nachteilige Nutzung und ist daher verboten. Im Wald darf grundsätzlich nur auf befestigten Waldstrassen geritten oder gefahren werden. Die Gemeinden können mit der Zustimmung des Kreisforstamts einzelne Strecken bezeichnen, auf welchen auch abseits der befestigten Waldstrassen geritten und mit Fahrrädern bzw. Mountainbikes gefahren werden darf.

In Zeiningen ist oberhalb des Grieshaldenwegs resp. dem Clubhaus des VMC's (Teil der Parz. 1098) eine Zone für Freizeitaktivitäten ausgedehnt. Dort ist das Biken erlaubt. Weitere solche Zonen sind in Zeiningen nicht definiert.

Seit einiger Zeit sind am Sonnenberg verschiedene Querfeldeinpfade von/für Biker entstanden. Der Gemeinderat hat daher verschiedene Interessensgruppen wie Biker, Jagdgesellschaften und Forst zu einem runden Tisch eingeladen. Für die illegal entstandenen Pfade soll eine legale Lösung ge-

sucht und gefunden werden. Für die Bewilligung von Bike-Trails muss ein entsprechendes Gesuch eingereicht und anschliessend 30 Tage öffentlich aufgelegt werden. Verschiedene Gespräche und Abklärungen laufen.

Der Wald ist für viele verschiedene Gruppen ein Erholungsgebiet.

Wir bitten daher alle Waldbesucher um sorgfältigen Umgang mit dem Wald, Natur und Tiere, um gegenseitige Rücksicht und auf Verzicht von Nachtaktivitäten.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und Einhaltung.

Bauverwaltung

### **Sicherheits-Holzschlag**

Oberhalb der Terrassensiedlung «Am Stutz», entlang des Stutzwegs und des Panoramawegs, sind einige Bäume vom Borkenkäfer befallen und sterben nach und nach ab. Dadurch werden auch angrenzende Liegenschaften gefährdet.

Die Bäume müssen daher grossflächig gefällt werden. Der Forstbetrieb Region Möhlin wird daher im November 2020 die Holzschlagarbeiten vornehmen und wo nötig wieder aufforsten und entlang des Waldrandes ein Pflegeeingriff ausführen.

Der genaue Zeitpunkt wird frühzeitig publiziert.

Forstbetrieb Region Möhlin

### **Brunnen in Zeiningen**

Die Gemeinde Zeiningen hat im Gemeindegebiet total 27 Brunnen mit einem Gesamtwert von rund CHF 900'000.00. Der Brunnen in der Müsgasse, welcher aufgrund von gezündeten Raketen in die Brüche ging, wurde ersetzt.

Auch der Brunnen im Oberdorf 17 wies Risse auf und musste zwischenzeitlich abgestellt werden, da Wasser austrat. Für die Sommermonate 2020 wurden die Risse notdürftig verschlossen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den Brunnen

im Oberdorf 17 im Rahmen des Budgets 2021 durch einen neuen zu ersetzen.

Gemeinderat

### **Stand Sanierung Juchgasse innerorts (IO)**

Im Frühling 2020 wurden die Grundeigentümer der Juchgasse über die anstehende Sanierung der Strasse informiert und das Bauprojekt öffentlich aufgelegt. Dagegen ist eine Einwendung eingegangen. Nach Abhandlung der Einwendung ist anschliessend das Landenteignungsverfahren durchzuführen. Betroffene Grundeigentümer können sich dann gegen allfällige Landabtretungen wehren. Sobald beide Verfahren abgeschlossen sind, kann mit den Bauarbeiten gestartet werden. Dies wird voraussichtlich im Herbst 2021 sein. Der Baustart und die damit verbundenen Einschränkungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bauverwaltung

### **Absage Bring- und Holtag / Energietag**

Der diesjährige Bring- und Holtag sollte zusammen mit den Talgemeinden durchgeführt werden. Aufgrund der noch nicht überstandenen Pandemie haben sich die Talgemeinden dazu entschieden, den diesjährigen Bring- und Holtag sowie den Energietag nicht durchzuführen oder nachzuholen. Geplant ist, die Anlässe im 2021 wieder durchzuführen. Besten Dank für Ihr Verständnis und Kenntnisnahme.

Energiekommission

#### **Termine und Veranstaltungen**

**Samstag, 07. November 2020 ABGESAGT**

Bring- und Holtag

**Donnerstag, 03. Dezember 2020**

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung